



# Was bewegt Böblingen und Dagersheim?



**... in der aktuellen Situation wahrscheinlich schwerpunktmäßig die Corona-Lage.**

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger machen sich verständlicherweise Gedanken zu ihrer persönlichen Corona-Situation: Wann können die Kinder wieder in die Kindergärten, wann ist wieder ein regulärer Schulbetrieb möglich, wie lange geht die Kurzarbeit noch, wie sicher ist mein Arbeitsplatz, wie lange gibt es noch die Kontakteinschränkungen, wann kann ich wieder unbeschwert Freunde und Familie besuchen, wann ist wieder ein öffentliches Vereinsleben möglich...? Diese Fragen kann im Augenblick leider niemand beantworten, Entscheidungen dazu werden meist kurzfristig anhand der aktuellen Lage getroffen. Warten wir also ab, wie sich die Situation weiter entwickelt.

## Positive Botschaft für Fernwärmekunden

Durch die Corona-Pandemie ist möglicherweise eine positive Botschaft für viele Böblinger und Dagersheimer Haushalte in den Hintergrund geraten. Die Stadtwerke Böblingen verschicken aktuell die neuen Abrechnungen für den Fernwärmebezug, rückwirkend ab dem 1. August 2015. Für die meisten Fernwärmekunden bedeutet dies eine Preisreduktion gegenüber den bisherigen Abrechnungen. Ob dies dann wirklich eine Rückerstattung bedeutet, hängt natürlich davon ab, welche Zahlungen bisher geleistet wurden. Auf die Kunden, die nur reduzierte Beträge gezahlt haben, wird eine Nachzahlung zukommen – aber vermutlich wurden in diesen Fällen bereits individuelle Rückstellungen gebildet, so wie es die IG Fernwärme in ihren diversen Informationen empfohlen hatte.

Sehr positiv ist bei dieser Neuberechnung, dass jetzt

die gesamte Vergangenheit „aufgeräumt“ wird und die Berechnung nicht scheinbar über mehrere Jahre korrigiert wird. Die jetzigen Preise sind garantiert bis zum 31. Dezember 2023 und danach werden Preis Anpassungen durch einen festen Index ermittelt. Die Fernwärme ist damit ein berechenbarer und verlässlicher Energieträger geworden. Die Vereinbarungen des Mediationsverfahrens sind damit voll erfüllt.

## Fernwärme als Beitrag zum Klimaschutz!

Wie sehen wir nun die Zukunft der Fernwärmeversorgung?

Mit den verlässlichen Preisen, einer zuverlässigen bequemen Belieferung ist die Fernwärme eine hervorragende Heizungs-Alternative. Deutschland soll 2050 klimaneutral sein. Das Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung beschreibt einen Schritt in diese Richtung. Dabei steht die

Reduzierung von Treibhausgasen im Fokus. Die Fernwärme-Erzeugung für die Böblinger Haushalte erfolgt zum größten Teil aus der Abwärme der Müllverbrennung, ist also ein gut verwertetes, nahezu CO<sub>2</sub>-neutrales „Abfallprodukt“. Es unterstützt somit die Klimaziele der BRD. Auch deshalb fördert der Staat unseren weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes. Es können neue Haushalte und Industrieanlagen angeschlossen werden. Mit jedem Neuanschluss an die Fernwärme leisten wir einen deutlichen Anteil an der Reduzierung von Treibhausgasen.

## Wärmewende in Böblingen und Dagersheim

Ab 2026 wird der Einbau von neuen Ölheizungen nur noch unter sehr beschränkten Bedingungen und meist nur als Hybridanlagen mit zusätzlicher alternativen Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien möglich sein. Ölheizungen sind in der Regel



20 bis 30 Jahre im Einsatz und stoßen in dieser Zeit jährlich mehrere Tonnen CO<sub>2</sub> aus. Immer wieder müssen alte (defekte) Ölheizungen ersetzt werden. Es muss unser Ziel sein, möglichst viele dieser Haushalte und Betriebe beim Heizungsaustausch schon jetzt auf Fernwärme umzustellen. Jeder Neuanschluss leistet seinen Beitrag zum Klimaschutz und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Gerne freue ich mich über Ihre Meinung zu diesem Thema an [arthur.bamberger@stadtrat-boeblingen.de](mailto:arthur.bamberger@stadtrat-boeblingen.de).

Ihr  
Arthur Bamberger  
Fraktion Freie Wähler  
Böblingen